1. Organisatorische Rahmenbedingungen

SCHULBUCH	JAHRGANGSSTUFE	SEMESTER	NIVEAUSTUFE
¡Vamos! ¡Adelante! 2	8	2	F

2. Konkretisierung der Inhalte, Kontexte & Methoden

THEMEN DES RLP (S. 38–41)	KONKRETISIERUNG DER THEMEN
▪ 3.1 Individuum und Lebenswelt (Persönlichkeit; Kontakte, Alltag und Konsum; Wohnen und Wohnumfeld) ▪ 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben (Gesellschaftliches Zusammenleben; Schule, Ausbildung und Arbeitswelt) ▪ 3.3 Kultur und historischer Hintergrund (Traditionen und historische Aspekte; kulturelle Aspekte) ▪ 3.4 Natur und Umwelt (Regionale Aspekte; Umwelt und Ökologie)	▪ 3.1 Schule, Freizeit, Hobbys, Aktivitäten; Eigenschaften/Identität: ¿Qué tiempo hace?, ¿Qué vamos a hacer? (Unidad 1A); Tagesablauf, häusliche Tätigkeiten: Un día normal, Un día diferente/trabajos de casa (Unidad 2B) ▪ 3.2 Arbeitsmaterial, Klassenraum, Schultag, Unterrichtsfächer (Auslandsjahr): En el instituto: lugares, reglas, asignaturas (Unidad 2A) ▪ 3.3 Feiertage/Feste, Essen & Trinken (regionale Küche): Fiestas y comidas, El día de los muertos (Unidad 3A), ¿Qué vamos a tomar? (Unidad 3B); Städte, Regionen, Persönlichkeiten: La excursión a Barcelona (Unidad 4A) ▪ 3.4 Regionale Aspekte, Stadt & Land: Por la ciudad (Unidad 4B), El viaje a México (Unidad 5A)
STRATEGIEN	**BEISPIELE (LEKTÜREN, LEHRWERKE, FILME …)**
▪ Leichter lernen mit Eselsbrücken ▪ Wortschatz & Parallelen bei grammatischen Strukturen aus 1. Fremdsprache ableiten ▪ Wortschatz lernen: strukturierte Mindmap, Karteikarten, Konnotationen ▪ Lesestrategien (Überschriften & visuelle Unterstützung nutzen) ▪ Wörter nachschlagen/digitales Wörterbuch korrekt verwenden	▪ Lehrwerk ¡Vamos! ¡Adelante! 2 ▪ Texte und Bilder zu Festen/zu Städten/Ländern ▪ bei fortgeschrittenen Lerngruppen: Lektüre-Auszug „Desconexión total“ (VA, Anexo)

Spanisch – Klassenstufe 8

SPRACHLICHE MITTEL: GRAMMATIK (ORIENTIERT AN A2 GER)

Wiederholung grundlegender grammatikalischer Strukturen (z. B. Konjugation der drei Verbgruppen im Spanischen; diphthongierte Verben, Fragewörter; Possessivpronomen; Angleichung Adjektive)

Einführung folgender Strukturen

- Futur ir a + Infinitiv
- Imperativ
- Infinitivkonstruktionen (hay que; se puede)
- Estar + gerundio
- Präposition a bei direktem Objekt
- Ser vs. estar
- Reflexive Verben
- Direkte Objektpronomen
- Estar + Adjektive (Geschmack)
- Relativpronomen que und donde
- Verneinung mit nunca, nada, nadie
- Indirekte Objektpronomen le und les
- Ordnungszahlen
- Zahlen ab 100
- Komparativ und Superlativ
- Indefinitbegleiter todo,-a

SPRACHLICHE MITTEL: WORTSCHATZ (ORIENTIERT AN A2 GER)

- Wetter und Datum: hace sol, llueve, hace frío, el lunes, en marzo …
- Pläne und Freizeit: el fin de semana, la excursión, quedar …
- Tagesablauf und Haushalt: levantarse, ducharse, poner la mesa, hacer la compra …
- Schule und Klassenraum: la asignatura, el recreo, las reglas, la pizarra …
- Personenbeschreibung, Charakter: simpático, tímido, llevar gafas, el pelo rizado …
- Feste und Traditionen: la fiesta, celebrar, el disfraz, el Día de los Muertos …
- Essen und Trinken, im Restaurant: la carta, el menú, pedir, la cuenta, el postre …
- In der Stadt, Verkehrsmittel: el metro, la parada, la estación, girar, todo recto …
- Reise und Geografie: el viaje, la playa, la montaña, el norte, la frontera …

LEISTUNGSBEWERTUNG

- Regelmäßige Tests (Vokabeln, Grammatik, thematisch) – ca. alle 2 Wochen
- 4 Klassenarbeiten im Jahr (2 Klassenarbeiten pro Halbjahr)
- folgende Kompetenzen müssen in jeweils mind. einer der vier Arbeiten überprüft werden: Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung
- Mindestens zwei der vier Klassenarbeiten enthalten eine schriftliche Textproduktion (Schreiben oder Sprachmittlung)
- Grammatik und Wortschatz können integriert in die Kompetenzaufgaben überprüft werden
- Die Tareas finales können je nach Zeit und Wunsch als Zusatz- oder Präsentationsleistungen gewertet werden
- Portfolio/Hefterarbeit

3. Kompetenzen & Standards

Kompetenzbereich	Konkretisierung für Kompetenzniveau F „Die SuS können …“
Hörverstehen/audiovisuelles Verstehen (RLP C, S. 19 ff.)	▪ kurzen, einfachen, authentischen, auch literarisch-ästhetischen, Hörtexten und audiovisuellen Texten mit häufig gebrauchten Wörtern und Wendungen die Hauptaussage (global) sowie gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn über Themen mit Alltags- oder Lebensweltbezug langsam, deutlich und in Standardsprache gesprochen wird ▪ selbstständig Hypothesen bilden sowie einfache Hörtechniken und Strategien, welche sie ggf. aus anderen Sprachen kennen, anwenden ▪ auf ihnen vertraute (digitale) Werkzeuge bei der Rezeption von Hörtexten und audiovisuellen Texten, ggf. mit Unterstützung, zurückgreifen [orientiert an A2/GER]
Leseverstehen (RLP C, S. 21 ff.)	▪ kurzen, einfachen, ggf. authentischen, auch literarisch-ästhetischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen mit häufig gebrauchten Wörtern und Wendungen Hauptaussagen (global) und gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen und darauf sprachlich reagieren: Lektionstexte zu Beginn der Unidad ▪ selbstständig Hypothesen bilden sowie einfache Lesetechniken und Strategien zur Bedeutungserschließung, welche sie ggf. aus anderen Sprachen kennen, anwenden ▪ auf ihnen vertraute (digitale) Werkzeuge beim Lesen zurückgreifen, ggf. mit Unterstützung [orientiert an A2/GER]
Sprechen: Mündliche Interaktion (RLP C, S. 23 ff.)	▪ sich über Inhalte, Meinungen und Wünsche in vertrauten Alltagssituationen unter Verwendung einfacher sprachlicher Mittel austauschen und dabei ein kurzes Gespräch adressaten-, situations- und zweckangemessen beginnen, in Gang halten und beenden: Stundenplan, Hobbys, Tagesablauf im Dialog ▪ Kenntnisse und (non-)verbale Strategien, auch aus anderen Sprachen, anwenden, ggf. mit Unterstützung ▪ vertraute (digitale) Werkzeuge nutzen, ggf. mit Unterstützung [orientiert an A2/GER]
Sprechen: Mündliche Produktion (RLP C, S. 25 ff.)	▪ mit einfachen sprachlichen Mitteln unvorbereitet über vertraute Alltagsthemen sprechen: Wetter, Datum, Hausaufgaben ▪ eingeübte kurze Vorträge zu Alltagsthemen halten, dabei auch Meinungen und Gründe anführen sowie auf einfache Nachfragen reagieren ▪ Kenntnisse und (non-)verbale Strategien, auch aus anderen Sprachen, anwenden, ggf. mit Unterstützung ▪ vertraute (digitale) Werkzeuge nutzen, ggf. mit Unterstützung [orientiert an A2/GER]
Schreiben (RLP C, S. 27 ff.)	▪ mit einfachen sprachlichen Mitteln kurze zusammenhängende Texte zu vertrauten Alltagsthemen oder als Reaktion auf literarisch-ästhetische Texte verfassen

3. Kompetenzen & Standards

Kompetenzbereich	Konkretisierung für Kompetenzniveau F „Die SuS können …“
	▪ sich an einfacher schriftlicher Kommunikation, auch online, beteiligen ▪ elementare Textsortenmerkmale beachten und einfache Mittel der Strukturierung verwenden: Dialoge mit typischen Interjektionen ▪ mithilfe von vertrauten (digitalen) Werkzeugen, Kenntnissen und Strategien, auch aus anderen Sprachen, Schreibprozesse vorbereiten, steuern und ihre Texte überarbeiten, ggf. mit Unterstützung [orientiert an A2/GER]: Fehlerprotokoll; Modelltexte verwenden
Sprachmittlung (RLP C, S. 29)	▪ Informationen aus kurzen, einfachen, authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen: Mediationen (Unidad 3B und 4B) ▪ in besonders vertrauten Sprachmittlungs- bzw. Mediationssituationen eine unterstützende Rolle übernehmen, auf herkunfts- oder erfahrungsbedingte Schwierigkeiten hinweisen sowie zunehmend selbstständig auf mediale (digitale) Hilfen zurückgreifen
Verfügen über sprachliche Mittel (RLP C, S. 30)	▪ vertraute Alltagssituationen zunehmend selbstständig bewältigen und ihren Kommunikationsbedürfnissen in Bezug auf bekannte Themen gerecht werden unter Verwendung eines Repertoires memorierter sprachlicher Mittel, z. B. kurze Wortgruppen, Satzmuster und Redeformeln: expresiones útiles in jeder Unidad ▪ ein wachsendes Spektrum an Wörtern und Wendungen im Wesentlichen korrekt anwenden und dabei ggf. mit Unterstützung ihnen vertraute (digitale) Hilfsmittel benutzen [orientiert an A2/GER]

4. Bezüge & Vernetzungen

INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (RLP C, S. 31): Die SuS können …

- ihr soziokulturelles und soziolinguistisches Wissen in interkulturellen (Alltags-)Situationen zunehmend selbstständig erweitern: Una fiesta muy interesante (Unidad 3)
- sich offen, interessiert und empathisch mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen (Konventionen) in den Zielsprachenländern reflektierend auseinandersetzen: En el instituto – comparar reglas (Unidad 2)
- in interkulturellen (Alltags-)Situationen kommunikativ und kulturell angemessen agieren, mit anderen Perspektiven umgehen, ggf. Unstimmigkeiten thematisieren und als kulturelle Mittler*innen agieren

BEZÜGE ZUR SPRACHBILDUNG

Sprachbewusstheit (RLP C, S. 34): Die SuS können …

- in einer zunehmenden Vielfalt lebensweltbezogener Kommunikationssituationen die kulturelle Prägung von Sprachhandeln erkennen, reflektieren und beim eigenen Sprachgebrauch immer selbstständiger berücksichtigen
- sozial und regional geprägte Varietäten der Sprachen wahrnehmen und reflektieren: Spanisch in Mexiko (Unidad 5)
- die Bedeutung von Sprachen für die Bildung von Identität erkennen und reflektieren
- sprachliche Regeln erschließen und für das eigene Sprachhandeln sowie für die zunehmend selbstständige sprachliche Fehlerkorrektur bewusst nutzen: Regelmäßigkeit in der Verbkonjugation; Angleichung als elementare Regel in der spanischen Grammatik; Fehlerprotokoll
- die Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Erlernen anderer Sprachen zur Optimierung ihrer Sprachlernprozesse zunehmend selbstständig nutzen: Strategien zum leichteren Erlernen von grammatischen Phänomenen (z. B. Angleichung als Besonderheit romanischer Sprachen); Parallelen zur 1. Fremdsprache

Sprachlernkompetenz (RLP C, S. 35): Die SuS können …

- zunehmend selbstständig grundlegende Strategien des Sprachenlernens, welche sie ggf. aus dem Lernen anderer Sprachen kennen, anwenden und erweitern: Karteikarten zum Vokabellernen; thematische Mindmaps erstellen
- die Einschätzung des eigenen Lernstandes als Grundlage für die zunehmend selbstständige Planung der individuellen Lernarbeit nutzen: individuelle Lernangebote (Zusatzmaterial durch Repaso-Seiten, Differenzierung-Sektion im anexo)
- zunehmend selbstständig mit eigenen Motivationen beim Fremdsprachenlernen umgehen und diese regulieren: regelmäßige Tests; Möglichkeiten von ritualisierten Informationen zu Beginn der Stunde (Datum, Wetter, Stundenplan, etc.)
- Strategien der Sprachproduktion und -rezeption zunehmend selbstständig nutzen: expresiones útiles in jeder Unidad zur Erstellung von Dialogen; Arbeit mit estrategias in jeder Unidad
- (digitale) Hilfsmittel zur Optimierung ihrer Sprachlernprozesse zunehmend selbstständig nutzen: Nutzung von Audios; Erklärvideos; digitales Wörterbuch
- Begegnungen mit der Fremdsprache, auch digitaler Art, zunehmend selbstständig für das eigene Sprachenlernen nutzen: Texte, Bilder und Videos zu Festen, Städten und Ländern

BEZÜGE ZUR MEDIENBILDUNG

Text- und Medienkompetenz (RLP C, S. 32 ff.): Die SuS können …

- mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie genre- und medienspezifischen Wissens kurze einfache, auf ihre Lebenswelt bezogene literarisch-ästhetische Texte, Sachtexte, diskontinuierliche Texte und mediale Präsentationen aufgabenbezogen deuten und die gewonnenen Aussagen am Text belegen: kurze Videos, Dialoge, E-Mail, Comic, Speisekarten
- ihr Erstverstehen reflektieren und ggf. revidieren, wenn sie dabei Unterstützung und Hinweise erhalten
- sich in kreativen Aufgaben mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Personen, Charakteren und Figuren, die ihrer Lebenswelt nahestehen, angeleitet auseinandersetzen und ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen: Feste in anderen Kulturen (El día de los muertos); Schulalltag im Auslandsjahr

- genre- und medienspezifisches Wissen bei der eigenen Textproduktion ggf. mit Unterstützung anwenden, auch um Texte in ein anderes Genre zu überführen: einfache Dialoge schreiben und vorspielen; E-Mail, Postkarte
- einfache vertraute (digitale) Werkzeuge sowie Kenntnisse und Strategien aus anderen Sprachen ggf. mit Unterstützung zum Verstehen und zur Textproduktion nutzen: digitales Wörterbuch; Audios und Videos des Lehrwerks